

Regelmäßige Besuchszeiten

Auf den Psychiatrie-Stationen

- Montag bis Freitag: 14.00 bis 20.30 Uhr
- Wochenende und Feiertage: 9.00 bis 20.30 Uhr

Auf den Psychotherapie-Stationen

- Mittwoch: 14.00 bis 20.30 Uhr
- Wochenende und Feiertage: 9.00 bis 20.30 Uhr

Die Mittagsruhe von 12.00 bis 14.00 Uhr ist auf allen Stationen zu wahren. Die Patienten nehmen auch während der Besuchszeiten an der verordneten Therapie teil. Besuche sollten nicht mit Therapiezeiten kollidieren. Ausnahmen von den genannten Besuchszeiten sind nach Absprache möglich. Anrufe von Angehörigen auf den Stationen sind von 7.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 21.15 Uhr möglich. Für Patienten der Abteilung Psychotherapie gilt aus therapeutischen Gründen eine Kontakt- und Besuchssperre für die ersten drei Wochen der Behandlung.

Sozialdienst

Zur Klärung wichtiger sozialer Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Sozialdienstes zur Verfügung. Wenn Sie Arbeitslosengeld 1, Arbeitslosengeld 2, Sozialhilfe oder Grundsicherung beziehen, klären Sie bitte vor der Aufnahme gemeinsam mit Ihrer Behörde den weiteren Leistungsbezug für die Zeit der stationären Behandlung. Wegen der grundsätzlich zu leistenden Krankenhaus-zuzahlung nehmen Sie bitte gegebenenfalls vorab mit Ihrer Krankenkasse Kontakt auf.

Seelsorge

Das Seelsorgeangebot soll den Heilungsprozess angemessen unterstützen. Angeboten werden Andachten, Gottesdienste, Möglichkeiten der Stille und persönliche Gespräche.

Sonstiges

- Kulturelles: In der Regel wird freitags abends ein kulturelles Programm angeboten.
- Buch- und Geschenkeladen: Bücher, Kleinschriften, Karten, CDs, Hygieneartikel und kleine Mitbringsel sind im Angebot.
- Sport- und Beschäftigungsmöglichkeiten (u. a. auch Minigolf und Tisch-Tennis).
- Sinnesparcour: Im Park der Klinik befindet sich ein Sinnesparcour mit fünf Stationen zur freien Nutzung.

Anreise

Mit dem PKW:

- Autobahn Frankfurt-Kassel (A5)
- Abfahrt Bad Homburger Kreuz Richtung Oberursel (A661) bis Autobahnende. Ohne abzufahren geradeaus weiter Richtung Gr. Feldberg (B455).
- Abfahrt Oberursel – Hohemark
- Im Verkehrskreis die zweite Ausfahrt Oberursel (Ts) Hohemark.
- Nach dieser Ausfahrt scharf rechts in die Alfred-Lechler-Straße abbiegen.
- Bei An- und Abreise mit dem PKW ist es ausnahmsweise gestattet, auf das Klinikgelände zu fahren.

Mit der Bahn:

- Vom Hauptbahnhof in Frankfurt
- S5 bis zum Bahnhof Oberursel, dann mit der U3 bis zur Endhaltestelle Hohemark
- oder
- Mit einer der zahlreichen U- oder S-Bahnen zwei Stationen bis zur „Hauptwache“ fahren. Dort in die U3 umsteigen und bis zur Endhaltestelle Hohemark in Oberursel weiterfahren.

Von der U-Bahn Endhaltestelle Hohemark geht man ca. 400 m bergauf zur Pforte der Klinik Hohe Mark. Deshalb empfehlen wir bei Anreise mit schwerem Gepäck die Benutzung eines Taxis. Ein Taxi-stand befindet sich am Bahnhof in Oberursel.



Bankverbindung:
Taunus-Sparkasse
Oberursel
Spendenkonto:
Nr. 7 008 309
BLZ: 512 500 00

Abonnieren Sie
unseren Newsletter.
Dann sind Sie über
unsere Arbeit und
Veranstaltungen immer
aktuell informiert:
[www.hohemark.de/
kontakt/newsletter/](http://www.hohemark.de/kontakt/newsletter/)

www.hohemark.de

*fachlich kompetent
christlich engagiert*

Klinik Hohe Mark

des Deutschen Gemeinschafts-
Diakonieverbandes GmbH

Psychiatrie, Psychotherapie,
Psychosomatik
Friedländerstraße 2
61440 Oberursel

Telefon 06171 204-0
Telefax 06171 204-8000
klinik@hohemark.de
www.hohemark.de



Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik

Klinik Hohe Mark

fachlich kompetent · christlich engagiert



Wegweiser

zur Vorbereitung auf eine stationäre Behandlung



Aufnahme- information



Deutscher Gemeinschafts-
Diakonieverband GmbH, Marburg



Zertifiziert nach den Regeln der Kooperation für
Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen
GmbH (KTQ-GmbH) und der proCum Cert GmbH.
Registrier-Nr.: 2009-0005-OB-12-E-00277

Unser Haus

Die im Heilklima-Park Hochtaunus gelegene Klinik Hohe Mark ist eine von der Diakonie geprägte Einrichtung. Sie verfügt über die Fachabteilungen Psychiatrie und Psychotherapie mit differenzierten Therapiekonzepten, unter anderem eine suchtherapeutische Abteilung sowie eine Station für Psychotraumata und Essstörungen. Bei Notwendigkeit einer stationären Krankenhausbehandlung werden Patientinnen und Patienten aus dem gesamten Bundesgebiet – nach Einweisung durch den behandelnden Arzt – in unsere Klinik aufgenommen. Im Rahmen der gemeindenahen Psychiatrie ist die Klinik Hohe Mark in die Versorgung Frankfurts eingebunden.

Die Klinik verfügt über 216 Betten und 15 tagesklinische Plätze in Frankfurt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Behandlung in einer Institutsambulanz. Die Klinik Hohe Mark ist ein Krankenhaus gemäß §39 SGBV, so dass alle gesetzlichen Krankenkassen die Kosten der Behandlung übernehmen. Sie ist als beihilfefähig anerkannt. In der Klinik sind EEG und EKG, Labor und testpsychologische Diagnostik vorhanden. Spezialtherapien wie Physio-, Gestaltungs-, Beschäftigungs-, Arbeits-, Musiktherapie und sozialtherapeutische Maßnahmen werden durchgeführt.

Behandelnde Abteilungen

Allgemeinpsychiatrie und Psychotraumatologie (Psychiatrie 1)

Chefarzt Prof. Dr. med. Arnd Barocka

Sozialpsychiatrie und Suchtmedizin (Psychiatrie 2)

Chefarzt Dr. med. Dietmar Seehuber

Psychotherapie

Chefarzt Dr. med. Martin Grabe

Tagesklinik

60316 Frankfurt a. M., Friedberger Landstraße 52,

Telefon 069 405862-30

Institutsambulanz

60389 Frankfurt a. M., Burgstraße 106,

Telefon 069 244323-0

Aufnahmekoordination

In jedem Fall ist eine aktuelle ärztliche Krankenhauseinweisung nötig. Dankbar sind wir auch für kurze zusätzliche Unterlagen des einweisenden Arztes, um entsprechend unserer Fachabteilungen planen zu können. Für weitere Informationen steht Ihnen unser Aufnahmemanagement unter 06171 204 5900 und 204 5980 zur Verfügung (Fax: 06171 204 8090; eMail: patientenmanagement@hohemark.de). Ihre Aufnahme vor Ort erfolgt entsprechend der jeweiligen Fachabteilung in einem der vier Patientensekretariate.

Pflegesatz

Art und Umfang der allgemeinen Krankenhausleistungen richten sich ausschließlich nach Art und Schwere der Erkrankung. Es gilt ein Basis- und Abteilungspflegesatz Psychiatrie, mit dem alle Kosten, auch für die ärztliche Behandlung, abgegolten sind. Die Sätze können der aktuellen Beilage entnommen werden.

Wahlleistungen

Wahlleistung Unterkunft: Standardzimmer in der Klinik Hohe Mark sind Zwei- und Dreibettzimmer ohne Nasszelle. Als Wahlleistung können Einbettzimmer mit und ohne Nasszelle sowie Zweibettzimmer mit Nasszelle gebucht werden. In Haus Herzberg werden Komfortzimmer mit einer hochwertigen Möblierung und Zimmerausstattung und eigenem Balkon/eigener Terrasse vorgehalten.

Wahlleistung Chefarztbehandlung: Patienten haben die Möglichkeit, sich von den Abteilungschefs, oder im Verhinderungsfall von deren ständigen Stellvertretern persönlich behandeln zu lassen. Bei allen Wahlleistungen benötigen wir vor Antritt der Behandlung eine schriftliche Kostenzusage Ihrer Versicherung oder Sie treten als Selbstzahler in Vorlage. Scheckkarten der Krankenkassen werden anerkannt. Ebenso Klinikcards, sofern eine entsprechende Vereinbarung besteht.

Mitzubringen

Zusätzlich zu Ihrem persönlichen Bedarf bringen Sie bitte mit:

- Gymnastik- u. Wanderkleidung, feste Schuhe und Regenschutz, zwei Paar Turnschuhe (1 x für die Halle, 1x für draußen).
- Bei Interesse und Möglichkeit: Musikinstrumente für gemeinsames Musizieren.
- Badetücher, Wecker, Schreibutensilien, Kalender, evtl. eine große Tasse (Trinkbecher/Glas).
- Persönliche Dinge zur Freizeitgestaltung, z. B. Spiele, Bücher, Zeichenblock etc.
- Ärztliche Befunde und Unterlagen, soweit vorhanden.
- Kleingeld für verschiedene Automaten.

(Eine Pinwand zur persönlichen Gestaltung Ihres Zimmers steht zur Verfügung.)

Wichtige Informationen

- Während des stationären Aufenthaltes ist der Konsum von Alkohol und Drogen innerhalb und außerhalb des Klinikgeländes nicht gestattet.
- Bisher eingenommene Medikamente sollten zur medizinischen Abklärung mitgebracht werden. Die Einnahme erfolgt ausschließlich aufgrund der Verordnung durch den behandelnden Arzt.
- Während des stationären Aufenthaltes darf aus versicherungstechnischen Gründen grundsätzlich kein Kraftfahrzeug gefahren werden, auch nicht während einer eventuellen Belastungsprüfung im Rahmen der Therapie. Daher empfehlen wir, nicht mit dem eigenen PKW anzureisen. Das Befahren des Klinikgeländes ist bei An- und Abreise für eine Stunde gestattet. Außerhalb des Klinikgeländes steht ein Parkdeck (kostenpflichtig) zur Verfügung.
- Das Rauchen ist nur im Freien oder in den dafür im Park aufgestellten Gartenhäuschen gestattet.
- Tauchsieder/Bügeleisen dürfen in Patientenzimmern nicht benutzt werden. Kerzen dürfen aufgrund brandschutztechnischer Vorschriften überhaupt keine Verwendung finden.
- Der Betrieb eigener Fernsehgeräte ist nicht möglich (Nachrichten und ausgewählte Sendungen können im Fernsehraum angesehen werden). Der Betrieb von kleineren Musikgeräten ist bei Verwendung eines Kopfhörers gestattet.
- In einigen Patientenzimmern kann nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt oder Therapeuten ein Telefonanschluss zur Verfügung gestellt werden. Auf den Stationen gibt es ein Patiententelefon, über das Telefonate geführt werden können. Innerhalb des Klinikgeländes stehen Telefonzellen, für deren Benutzung Telefonkarten der Deutschen Telekom nötig sind. Diese können im Buchladen erworben werden. Die Nutzung von Internet und E-Mail ist im Telekiosk oder in der Arbeitstherapie möglich.
- Für die persönliche Wäsche stehen Münz-Wasch- und Trockenautomaten zur Verfügung. Für Waschmittel und Wäscheklammern sorgen Sie bitte selbst. Bettwäsche und Handtücher stellt die Klinik zur Verfügung.

Weitere Informationen über unsere Klinik unter www.hohemark.de